

# ADVENTKLANZSEGUNG MIT KINDERN, ADVENT 2020

## „ZUM LICHT FÜR ANDERE WERDEN.“

Da in diesem Jahr durch die Corona Pandemie bedingt, die Adventkranzsegnung nicht so möglich ist, wie wir das gewohnt sind, soll diese Vorlage eine Möglichkeit bieten, in der Familien mit Kindern den Adventskranz selber segnen.

### BEGINN:

KREUZZEICHEN. IM NAMEN DES VATERS, DES SOHNES UND DES HEILIGEN GEISTES. AMEN.

### *Zünd ein Licht an*

Text & Musik: Kurt Mikula

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music with lyrics underneath. Chords are indicated above the notes.

1. Zünd ein Licht an ge - gen die Ein - sam - keit.  
2. Zünd ein Licht an ge - gen Ge - walt und Streit.  
3. Zünd ein Licht an ge - gen Gleich - gül - tig - keit.  
4. Zünd ein Licht an für die Ge - rech - tig - keit.

Ein Licht ist stär-ker als al-le Dun-ke-l-heit. Es macht dich of-fen, es  
läßt dich wie-der hof-fen, es gibt dir neu-en Mut, Al-les wird gut: Zünd ein  
Licht an. Zünd ein Licht an. Zünd ein Licht an. Zünd ein Licht an.

### HINFÜHRUNG:

Gemeinsam wollen wir heute eine besondere Zeit beginnen. Die Adventszeit liegt vor uns. In der Adventszeit warten wir auf die Geburt des Jesuskindes. Diese besondere Zeit können wir auch besonders nutzen. So können wir gegenseitig für uns Licht sein: Wir können besonderes füreinander tun, Freude und Licht sein, teilen, Freundschaft schenken, dem anderen sagen, dass man ihn lieb hat.

Diese besonderen Augenblicke können wir „in Sterne fassen“ indem wir auf Papiersternen aus Gold aufschreiben, wann wir für andere Licht waren und diese Sterne auf ein schönes Plakat kleben oder auf einen Sternenbaum hängen.

## GESCHICHTE

Wenn es am Himmel keine Wolken gibt, können wir viele kleine Sterne entdecken, Es gibt Menschen, die dann gerne zum Himmel hinaufsehen und sich Gedanken machen über die Größe des Universums. Ein Stern möchte uns davon in der Geschichte vom „Stern der leuchten wollte“, erzählen.

*Ein kleiner Stern war sehr traurig, weil er glaubte nicht so schön zu leuchten wie die anderen Sterne, die er in der Ferne leuchten sah. So machte er sich eines Tages auf den weiten Weg, einen dieser Sterne zu treffen und zu fragen, warum das so ist. Es vergingen Wochen, Monate und Jahre ehe er einen anderen Stern traf. Als es dann soweit war, fragte er: „Sag lieber Stern, warum leuchtest Du so schön und ich nicht? Kannst du mir verraten wie das geht?“ Überheblich sah ihn der große leuchtende Stern an, er war der schönste am Himmel und sprach mit abfälliger Stimme:*

*„Geh weg du Zwerg, was willst du von mir! Dass du es wagst mich anzusprechen!“ Eingeschüchtert und traurig flog der kleine, kaum schimmernde Stern weiter, denn er wusste ja nicht, dass der schöne Stern nur Angst hatte, seine Schönheit gegen jemanden anderen tauschen zu müssen.*

*Die Jahre vergingen und nichts geschah, neidvoll betrachtete der kleine Stern Jahr ein Jahr aus die leuchtenden Brüder und Schwestern in der Ferne, doch er traute sich kein weiteres Mal zu fragen, wie man sich so schön zum Leuchten bringt. Eines Abends sah er etwas Merkwürdiges auf sich zu kommen, er hatte so etwas einmal ganz kurz gesehen, wusste aber nicht was es war. Eine Sternschnuppe kam direkt auf ihn zu. „Weg da, weg da du bist mir im Weg!“ schrie sie laut, und nicht zu überhören.*

*Der kleine Stern sprang zur Seite. Er war furchtbar aufgeregt, denn diese Sternschnuppe war noch prachtvoller, leuchtender und schöner als alle Sterne die er kannte! „Meine Güte bist du schön, so warte doch mal!“ Schnell setzte sich auch der kleine Stern in Bewegung, immer neben der Sternschnuppe her! „Was willst du Kleiner?“ fragte sie lächelnd, als ahne sie was kommt. „Kann ich dir helfen?“ „Ja bitte, sag mir wie du so wunderschön leuchten kannst, es will mir nicht gelingen!“*

*„Ich sterbe!“ sagte die Sternschnuppe. „Du machst WAS?“ Sterben kannte der kleine Stern nur als etwas Furchtbares, doch die Sternschnuppe war weder ängstlich noch verstört, sie wirkte gelassen und war dabei wunderschön! „Wie kann das sein, sag mir was ist das Geheimnis!“ sprach der Stern. Die Sternschnuppe bekam einen mütterlichen Ausdruck im Gesicht und sprach! „Mein lieber kleiner Stern, du hast noch so viel vor dir, du musst dich nur DREHEN, mehr nicht! ´Was auch immer passiert, bleibe nie stehen, ich bin vollendet und am Ziel meines Daseins. Ich bin das, was ich aus mir gemacht habe, besser geht es nicht mehr, nun werde ich erlöschen. Möglicherweise nimmst du meinen Platz ein wenn du dich bemühst!“*

*Der kleine Stern wurde langsamer und lies nachdenklich die Sternschnuppe ziehen. Erst als er ihr hinterher sah erkannte er in ihr den prachtvollen Stern, den er einst um Rat gefragt hatte! Langsam fing der kleine Stern an sich zu drehen, er sah nicht links und er sah nicht rechts, die Schönheit der anderen war ihm egal geworden, er hatte keine Zeit sie zu beneiden, er wollte sich drehen, und je länger er sich drehte, umso leuchtender wurde er und umso mehr leuchtete er, umso größer wurde er auch, er wuchs über sich hinaus und das ganze Universum beneidete ihn um seinen Glanz, unendlich erschöpft aber überglücklich machte er später als wunderschöne Sternschnuppe einem anderen kleinen Stern Platz, der genauso traurig seine Laufbahn begann wie einst er, was ihn sehr, sehr glücklich machte!*

*In der Nacht sehe ich gerne in den Himmel und beginne zu träumen. Wie groß und wie weit der Himmel über mir ist. So viele Sterne leuchten und machen die Nacht hell. Wer könnte sie zählen? Sie erzählen von der Größe*

Gottes. Am liebsten würde ich manchmal so einen Stern vom Himmel holen und ihn einem Menschen schenken, den ich mag. Gott schenkt und mit Jesus einen Stern, der uns von Gottes Himmelreich erzählt.

## SEGNUNG DES ADVENTKRANZES:

In unserer Mitte steht der Adventskranz. Er soll uns in der kommenden Zeit begleiten. Herr Jesus Christus, du bist das Licht, das in die Finsternis und Kälte dieser Welt gekommen ist. Wir wollen uns im Advent aufmachen, um diesem Licht zu begegnen. Segne unseren Adventskranz und unsere Kerzen, damit sie uns in den Tagen des Advents an dich erinnern. Wie wir an jedem Sonntag ein neues Licht entzünden, so lass auch uns immer mehr zum Licht der Hoffnung und des Friedens, zum Licht der Freude und des Glaubens für andere und diese Welt werden. Mache uns zu Boten deines Lichtes. Darum bitten wir dich, Jesus Christus, du Licht auf unserem Weg. - Amen.

Wir entzünden die erste Kerze am Adventskranz.

## LIED: WIR SAGEN EUCH AN DEN LIEBEN ADVENT

Wir sa- gen euch an den lie- ben Ad- vent. Se- het die  
ers- te Ker- ze brennt! Wir sa- gen euch an ei- ne hei- li- ge Zeit.  
Ma- chet dem Herrn die We- ge be- reit! Freut euch, ihr Chris- ten!  
Freu- et euch sehr. Schon ist na- he der Herr

## FÜRBITTEN:

Guter Gott, mit alle unseren Bitten kommen wir zu dir.

Im Advent bereiten wir uns auf die Geburt Jesu vor. Der Advent soll eine Zeit der Ruhe und des Nachdenkens sein. Guter Gott, wir bitten dich, hilf uns diese Zeit besinnlich zu verbringen und sie uns auch gegenseitig zu schenken.

Der grüne Kranz ist ein Zeichen der Hoffnung. Viele Menschen verzweifeln an der derzeitigen Situation, sie haben keine Hoffnung auf eine Veränderung ihrer Situation. Schenke ihnen Menschen die ihnen trotz allem Freude bringen.

Die Kerzen am Adventkranz zeigen uns, dass die Geburt des Jesuskindes immer näher kommt. Schenke allen Menschen das Licht der Geborgenheit und Wärme, dass sie spüren, dass du gerade jetzt bei Ihnen bist.

Wir denken auch an die Menschen die schon ganz bei dir sind. Guter Gott, schenke (*Name*) Ruhe und Frieden bei dir. (*Auch für unsere Verstorbenen können wir einen Stern gestalten und ihn aufkleben oder aufhängen.*)

Guter Gott, das sind unsere Bitten. Nimm sie und alle unausgesprochenen Anliegen an darum bitten wir dich durch Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

## SCHLUSSEGEN:

Gott sei uns freundlich, er möge uns segnen. Das Licht seiner Liebe soll alle erreichen - die Eltern, die Lehrer, die Geschwister, die Nachbarn und Freunde und alle Menschen um uns. Es segne uns der Vater der Sohn uns der Heilige Geist (Kreuzzeichen), - Amen

## QUELENNACHWEIS:

(Quelle: <https://www.mikula-kurt.net/>)

(Quelle: [https://www.liederkiste.com/index.php?s=wir-sagen-euch-an-den-lieben-advent&l=de#google\\_vignette](https://www.liederkiste.com/index.php?s=wir-sagen-euch-an-den-lieben-advent&l=de#google_vignette))

([https://www.google.com/search?q=Kerzenglas+beklebt+&tbm=isch&ved=2ahUKEwjmmrWij\\_3sAhUWLOWKHbx1A\\_QQ2-cCegQIABAA&oq=Kerzenglas+beklebt+&gs\\_lcp=CgNpbWcQAzoCCAA6BAGAEEM6CAgAELEDEIMBOgUIABCxAzoGCAAQCBAeOgQIABAYUKc3WN5vYP92aAtwAHgDgAGgAYgBlBKSAQQyMS41mAEAoAEBqgELZ3dzLXdpei1pbWewAQDAAQE&sclient=img&ei=nDmtX-bcApbYsAe8642gDw&bih=937&biw=1920#imgrc=fvl0KaqzokgDKM](https://www.google.com/search?q=Kerzenglas+beklebt+&tbm=isch&ved=2ahUKEwjmmrWij_3sAhUWLOWKHbx1A_QQ2-cCegQIABAA&oq=Kerzenglas+beklebt+&gs_lcp=CgNpbWcQAzoCCAA6BAGAEEM6CAgAELEDEIMBOgUIABCxAzoGCAAQCBAeOgQIABAYUKc3WN5vYP92aAtwAHgDgAGgAYgBlBKSAQQyMS41mAEAoAEBqgELZ3dzLXdpei1pbWewAQDAAQE&sclient=img&ei=nDmtX-bcApbYsAe8642gDw&bih=937&biw=1920#imgrc=fvl0KaqzokgDKM))

Die Advents und Weihnachtszeit zu Hause feiern 2020 (Mag. Petra Schaffenberger)

<https://www.wwwpredigt.eu/2018/11/30/adventkranzsegnung-in-der-schule-2018/#>

Schulpastoral Bistum Augsburg

## EINE KLEINE BASTELIDEE ZUM ABSCHLUSS:



So wie Jesus durch seine Geburt Licht auf die Welt gebracht hat, so können wir Licht zu den Menschen bringen.

Wir basteln eine Laterne - dazu benötigen wir: Altes Glas, Aludraht, Pinsel, Weißleim oder Bastelkleber, Seidenpapier

Das Seidenpapier wird in Stücke gerissen. Man kann allerdings auch wunderbar anderes, nicht zu dickes Papier, Butterbrotpapier, Zeitungspapier oder je nach Jahreszeit frische Blätter verwenden.

Das Gestaltungselement wird auf das saubere Glas geklebt.

Nach Wunsch ein Band als Dekoration ankleben.

Wenn das Glas fertig „dekoriert ist“, einfach ein Teelicht hineinsetzen.

Ein Windlicht ist ein schönes Geschenk.

Man kann das Glas auch an einem Holzstab befestigen und es als Laterne verwenden.